

2024

Nachhaltigkeitsbericht

BANK ZIMMERBERG
— seit 1820 —

2024

Der Nachhaltigkeitsbericht	3
Die Nachhaltigkeit als zentraler Bestandteil unserer Geschäftspolitik	4
Die Nachhaltigkeits-Spotlights im Jahr 2024	5
1. Das Bekenntnis zur langfristigen Wertschöpfung und nachhaltigen Geschäftspolitik	6
2. Unsere Nachhaltigkeitspolitik	6
3. Die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung	7
4. Unsere Anspruchsgruppen	8
5. Unsere wesentlichen Themen	8
6. Wir als Arbeitgeberin	9
7. Die Produkte und Dienstleistungen	12
8. Die betriebliche Nachhaltigkeit	13
9. Das Engagement für die Region	15
10. Die Nachhaltigkeitsziele und -ambitionen 2025	15
Die Standards und Kooperationen	16

Der Nachhaltigkeitsbericht

Berichterstattung der BANK ZIMMERBERG AG

Der Geschäftsbericht und der Nachhaltigkeitsbericht erscheinen jährlich. Die Angaben beziehen sich auf unsere Geschäftstätigkeit und das nachhaltige Engagement im Jahr 2024.

Geschäftsbericht der BANK ZIMMERBERG AG

Der Geschäftsbericht stellt unsere wirtschaftliche Lage dar und umfasst Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang. Weiter gibt er unter anderem Auskunft über unsere Unternehmensstruktur, Geschäftstätigkeit, Compliance sowie über das Risikomanagement. Bewertung und Bilanzierung erfolgen nach den Schweizer Rechnungslegungsvorschriften für Banken. Die Bank erstellt einen statutarischen Einzelabschluss mit zuverlässiger Darstellung. Darin wird die wirtschaftliche Lage so dargestellt, dass sich Dritte ein zuverlässiges Urteil bilden können.

Nachhaltigkeitsbericht der BANK ZIMMERBERG AG

Der Nachhaltigkeitsbericht umfasst unsere Aktivitäten und deren Auswirkungen sowie Ziele im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung. Zusammen mit dem Geschäftsbericht liefert er ein umfassendes Bild unserer finanziellen, gesellschaftlichen und ökologischen Dimensionen. Bei der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichtes dienen die GRI-Standards als Leitlinie. Wir veröffentlichen diesen Nachhaltigkeitsbericht freiwillig, um die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt darzustellen. Die regelmässige Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeitsthemen hilft, Risiken im Bereich Nachhaltigkeit frühzeitig zu erkennen, auf Fehlentwicklungen rechtzeitig zu reagieren und nachhaltig Mehrwert für die Region Zimmerberg zu schaffen.

GRI-Standards

GRI ist eine unabhängige internationale Stiftung, die Richtlinien für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten von Unternehmen, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen zur Verfügung stellt. Die von dieser Initiative entwickelten Standards sind aktuell das global am weitesten verbreitete Rahmenwerk für die Nachhaltigkeitsberichterstattung.

«Nachhaltigkeit ist für uns weit mehr als ein Trend – sie bildet das Fundament unseres wirtschaftlichen Handelns und prägt alle Bereiche unserer Bank. Als Regionalbank fühlen wir uns in besonderem Masse verantwortlich, in unserer Heimatregion nachhaltige Entwicklungen zu fördern und so einen zukunftsfähigen Mehrwert für Menschen und Unternehmen zu schaffen.»

(Dr. iur. Peter Lutz, VR-Präsident der BANK ZIMMERBERG AG)

Die Nachhaltigkeit als zentraler Bestandteil unserer Geschäftspolitik

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Das Jahr 2024 war für uns als regional verankerte Universalbank ein Meilenstein in Sachen Nachhaltigkeit: Erstmals haben wir unseren Bericht nach den international anerkannten GRI-Standards erstellt und damit Transparenz und Verbindlichkeit gesteigert. Zudem haben wir die Wertschriftenportfolios unserer Kundinnen und Kunden seit dem 1. Januar umfassend auf ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) ausgerichtet, um unserer Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft noch stärker gerecht zu werden. Ein weiteres wichtiges Element war die Einführung unseres neuen Finanzierungsangebots «Energieeffizienz Darlehen» für nachhaltige Sanierungen, mit dem wir gezielt unsere Kundschaft bei umweltfreundlichen Bau- und Modernisierungsprojekten unterstützen.

Ausgewählte ESG-Aspekte haben wir auch konsequent in unserer Mitarbeiterführung und Personalpolitik verankert. Unser Anspruch ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Nachhaltigkeit kein Nebengedanke ist, sondern in allen Entscheidungsprozessen eine zentrale Rolle spielt. Daher haben wir im Jahr 2024 unterschiedliche Initiativen ins Leben gerufen, um sowohl die persönliche Weiterentwicklung im Team zu unterstützen als auch nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsbedingungen zu ermöglichen.

Das Jahr stand global unter dem Einfluss von Klimaschutzbemühungen in Zeiten der anhaltenden Klimakrise, kombiniert mit wirtschaftlichen Herausforderungen durch Inflation und Unsicherheiten an den Finanzmärkten. Trotz dieser volatilen Rahmenbedingungen setzte sich die wirtschaftliche Erholung in vielen Ländern fort. Gleichzeitig trieben technologische Innovationen wie Künstliche Intelligenz und erneuerbare Energien Veränderungen voran und eröffneten neue Perspektiven für eine verantwortungsvolle Zukunftsgestaltung. In diesem Nachhaltigkeitsbericht möchten wir Ihnen Einblicke in unsere Aktivitäten, Fortschritte und Ziele geben – und zeigen, wie wir als regional verankerte Bank durch unsere ESG-Ausrichtung langfristig Mehrwert für alle Anspruchsgruppen schaffen.



Dr. Peter W. Lutz
Präsident des Verwaltungsrates



Oliver Jaussi
CEO

Die Nachhaltigkeits-Spotlights im Jahr 2024

Schärfung unserer Nachhaltigkeitspolitik & (ESG-) Corporate Governance

Im Jahr 2024 haben wir uns intensiv unserer Nachhaltigkeitspolitik und (ESG-) Corporate Governance gewidmet. Entstanden ist ein öffentlich zugänglicher Leitfaden, welcher uns bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele hilft und für alle Anspruchsgruppen einsehbar ist.

Optimierung unserer Nachhaltigkeits-Daten

Wir arbeiten kontinuierlich daran, messbare Daten in Bezug auf die von uns definierten wesentlichen Themen zur Verfügung zu stellen. Dies ermöglicht insbesondere auch einen Vergleich mit den Vorjahren und ist für uns ein wertvolles Nachhaltigkeits-Management-Informationssystem. So haben wir uns 2024 insbesondere den Kennzahlen in Bezug auf das Personalwesen gewidmet.

Engagement in der Region

2024 haben wir lokale Vereine, Kultur und Sport und neu auch ökologische Themen unterstützt.

1. Das Bekenntnis zur langfristigen Wertschöpfung und nachhaltigen Geschäftspolitik

Seit 1820 sind Sicherheit, Stabilität und Umsichtigkeit für uns und unsere Kundschaft, aber auch für unsere Mitarbeitenden das oberste Gebot. Der vorliegende Bericht informiert über die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit und unser Nachhaltigkeitsengagement im Berichtsjahr unter Bezugnahme auf die GRI-Standards.

Das Thema Nachhaltigkeit ist allgegenwärtig und hat unsere Gesellschaft und Wirtschaft merklich verändert. Bei aller Omnipräsenz des Themas bleibt klar, dass die Transformation zu einem nachhaltigeren Wirtschafts- und Finanzmodell für unsere globalisierte Gesellschaft kein leichtes Unterfangen wird. Es braucht die Zusammenarbeit aller: Unternehmen, Politik, Konsumentinnen und Konsumenten, Wissenschaft, und nicht zuletzt der Finanzindustrie. So möchten auch wir als eine der führenden Finanzdienstleisterinnen der Region Zimmerberg unseren Teil in Bezug auf den dringend benötigten Wandel beitragen. Unsere nachhaltige Entwicklung soll für alle Anspruchsgruppen nachvollziehbar sein. So beschreiben wir in unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht unsere Ambitionen und die von uns ergriffenen Massnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung unserer nachhaltigen Leistung. Dabei stellt unser Leitbild die Orientierung für uns dar. Unsere Hauptverantwortung sehen wir in unserer Rolle als wertschätzende Arbeitgeberin und zuverlässige Finanzpartnerin in der Region Zimmerberg, für die ein hervorragendes und transparentes Preis-Leistungs-Verhältnis im Zentrum steht.

2. Unsere Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltiges Denken und Handeln sind Teil unserer Vision und Strategie. Es ist uns ein Anliegen, in Bezug auf die Schwerpunktthemen Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft die Lebensqualität in der Region Zimmerberg zu fördern und somit den Wirtschaftsraum dieser Region zu stärken, indem wir auch dem Aspekt Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert beimessen. Dabei berücksichtigen wir die Anliegen unserer Anspruchsgruppen wo immer möglich.

Wir engagieren uns seit unserer Gründung für Nachhaltigkeit im Bankgeschäft. Dabei ist unsere Strategie auf den langfristigen Erfolg und eine nachhaltige Wertschöpfung ausgerichtet. Somit bekennen wir uns zu unserer wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung und sind bestrebt, unsere Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich zu messen, zu verbessern und darüber zu berichten. Das Hauptaugenmerk im ersten Berichtsjahr 2023 lag in der Ausbildung unserer Mitarbeitenden zum Thema ESG und der Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsansatzes im Finanzierungs- und Anlagegeschäft. Hier werden wir auch in den kommenden Jahren unseren Fokus setzen. Darin eingeschlossen sind die Überprüfung und Erweiterung der gängigen Richtlinien und Kriterien (u. a. die Richtlinien der SBVg), die notwendigen Anpassungen der Prozesse sowie die Schulung und Wissensvermittlung an die Mitarbeitenden. Im Weiteren wurde und wird die Transparenz in der Berichterstattung schrittweise erhöht und die Kommunikation weiter ausgebaut. Unsere Nachhaltigkeitspolitik hat zum Ziel, unseren wirtschaftlichen Erfolg in ein gesundes Verhältnis mit unserer gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung zu stellen und unsere Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich zu verbessern. Dabei verlieren wir als führende Finanzdienstleisterin der Region unsere Grundwerte **Innovation, Transparenz und Engagement** nie aus den Augen.

Im aktuellen Berichtsjahr haben wir uns intensiv der Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitspolitik und (ESG-)Governance gewidmet. Entstanden sind konkrete Leitlinien, die für alle interessierten Personen öffentlich zugänglich sind.

3. Die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals)

Um den globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Biodiversitätsverlust und Ungleichheit zu begegnen und einen Übergang in eine nachhaltigere Wirtschaft zu schaffen, haben die Vereinten Nationen (UN) im Jahr 2016 die «Agenda 2030» und mit ihr die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals; SDGs) ins Leben gerufen. Die SDGs sind ein Katalog von 17 Zielen und 169 Unterzielen, die ökonomische, ökologische und soziale Themen umfassen. Sie bieten somit einen möglichen Rahmen für nachhaltiges Handeln. Unternehmen können entscheidend zur Agenda 2030 beitragen.

3.1. Für uns relevante nachhaltige Ziele der UNO

Wir bekennen uns zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung und sind bestrebt, zu deren Erreichen beizutragen. Um ein fokussierteres Handeln zu gewährleisten, wurden anhand des Projekts «ESG» die für uns relevanten SDGs identifiziert und priorisiert. Unten stehend sind jene Ziele aufgeführt, zu deren Erreichen wir aktiv beitragen können.



SDG 4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.

Wir unterstützen Bildung überdurchschnittlich im Vergleich zu Mitbewerbern. Zudem haben wir mit durchschnittlich vier Auszubildenden ein grosses Engagement für unsere Grösse und Set-up.



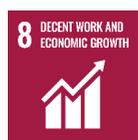
SDG 5: Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

Wir leben die Gleichstellung der Geschlechter seit langer Zeit und fördern gezielt Frauen in Führungspositionen. Zudem besteht eine hohe Flexibilität bei Mitarbeitenden mit Kindern.



SDG 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.

Wir motivieren unsere Kundschaft und schaffen Anreize, damit diese gezielt in nachhaltige Energiequellen investieren bzw. nutzen.



SDG 8: Menschenwürdiges Arbeiten und Wirtschaftswachstum.

Wir bieten im Branchenvergleich eine solide und soziale Personalpolitik und flexible Arbeitsmodelle.



SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur.

Wir setzen uns für Nachhaltigkeit der Infrastruktur ein, indem wir langlebige Investitionen tätigen und Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs ergreifen.



SDG 12: Verantwortungsvoller Konsum und Produktion.

Wir streben eine messbare Reduktion unseres Ressourcenverbrauchs an.¹ Wir kaufen, wenn immer möglich, lokal ein und achten auf kurze Transportwege.

¹ Bereits Mitte Mai jeden Jahres hat die Schweiz die erneuerbaren Ressourcen aufgebraucht, die ihr in einem Jahr eigentlich zur Verfügung stehen würden. Ab diesem «Overshoot Day» leben Schweizerinnen und Schweizer auf Kosten anderer Länder, Erdteile und nachfolgender Generationen.



SDG 13: Massnahmen zum Klimaschutz.

Wir fördern Massnahmen bezüglich des Klimaschutzes, z.B. anhand der Förderung des öffentlichen Verkehrs, von E-Mobilität und in Bezug auf klimaschonende Finanzierungen und Anlagen.



SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele.

Wir setzen auf tragfähige Netzwerke zur Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung.

4. Unsere Anspruchsgruppen

Unser strategisches Nachhaltigkeitsmanagement hilft dabei, den immer anspruchsvolleren Erwartungen verschiedener Anspruchsgruppen gerecht zu werden. Somit ist die Interaktion mit unseren Anspruchsgruppen anhand eines kontinuierlich verbesserten Stakeholder-Engagements zentral für uns.

Dank eines regelmässigen Austausches mit unseren Anspruchsgruppen können Trends erkannt sowie Chancen und Verbesserungspotenziale eruiert werden. Auch in Bezug auf die Erstellung unseres ersten Nachhaltigkeitsberichtes nach GRI und die Identifikation der für uns wesentlichen Themen war für uns ein Austausch, u. a. anhand einer Online-Befragung mit unseren Anspruchsgruppen, wichtig. Als Anspruchsgruppen definieren wir alle, die an unserer Wertschöpfung partizipieren oder in signifikanter Weise mit unserer Geschäftstätigkeit in Berührung kommen. Dabei stehen die folgenden Anspruchsgruppen im Vordergrund: Rund 16'000 Kundinnen und Kunden und 53 Mitarbeitende an den Standorten Horgen und Oberrieden, rund 1'166 Aktionärinnen und Aktionäre unserer Muttergesellschaft der SeeBeteiligungs AG, unsere Lieferanten, Geschäftspartner und Verbände wie der Arbeitgeberverein Zürichsee-Zimmerberg, der Handwerks- und Gewerbeverein Horgen, der Verband Schweizer Regionalbanken und die Schweizerische Bankiervereinigung.

5. Unsere wesentlichen Themen

Unser strategisches Nachhaltigkeitsmanagement ist auf jene Nachhaltigkeitsthemen ausgerichtet, in denen die Bank die grössten Beiträge an eine nachhaltige Entwicklung leisten kann. Entsprechend zielen unsere Nachhaltigkeitsmassnahmen darauf ab, negative Auswirkungen der Geschäftstätigkeit zu vermindern und positive Auswirkungen zu stärken.

Die BANK ZIMMERBERG AG publiziert seit dem Geschäftsjahr 2023 einen Nachhaltigkeitsbericht nach den Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI). Als Teil der Berichterstattung wurde im Berichtsjahr 2023 eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Ziel dieser Wesentlichkeitsanalyse war es, jene Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren, bei denen unsere Geschäftstätigkeit die grössten direkten und indirekten Auswirkungen auf die Bereiche Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft haben. Auch künftig werden wir die wesentlichen Themen periodisch überarbeiten und weiterentwickeln. Nachstehend sind die für die BANK ZIMMERBERG AG identifizierten wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen aufgeführt:

Unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen

Förderung und Weiterbildung
von Mitarbeitenden

Transparente Information und Beratung im
Interesse der Kundinnen und Kunden

Förderung von Vielfalt und Wohlergehen
bei Mitarbeitenden

Verantwortungsvolle
Kreditvergabepaxis

Geschäftsethik

Einbezug von ESG-Faktoren in den
Anlage- und Finanzierungsberatungsprozess

6. Wir als Arbeitgeberin

Im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit stehen unsere Mitarbeitenden. Wir setzen uns als wichtige Arbeitgeberin in der Region Zimmerberg ein für moderne, faire und flexible Arbeitsmodelle, Perspektiven und Nachwuchsförderung, eine zeitgemässe Arbeitsumgebung sowie Lohn- und Chancengleichheit. Unsere Mitarbeitenden bilden den Kern unseres Handelns.

Eine fortschrittliche Personalpolitik hat messbare Auswirkungen auf die Region. Anhand der erwähnten Wesentlichkeitsanalyse im Dialog mit unseren Anspruchsgruppen wurden die Themen Beschäftigung, Diversität und Ausbildung als wesentliche Themen identifiziert.²

Wir fördern eine wertschätzende, respektvolle und fortschrittliche Arbeitskultur. Die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden liegen uns am Herzen und wir bieten Raum für Innovation und Transformation. Fast 60 Mitarbeitende engagieren sich täglich für unsere Kundinnen und Kunden. Dank unserer fortschrittlichen Personalpolitik erzielen wir eine positive Wirkung in der Region Zimmerberg und für unsere Mitarbeitenden. Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeitende stellen auch eine hohe Dienstleistungsqualität sicher, schaffen somit Mehrwert für unsere Kundschaft und erzielen eine positive Wirkung.

Im Berichtsjahr standen die Sammlung und Bereitstellung unserer Personalkennzahlen im Vordergrund. Somit wird unser Nachhaltigkeits-Management-Informationssystem kontinuierlich verbessert. Im Berichtsjahr wurden acht neue Mitarbeitende eingestellt.

² Das Thema «Wir als Arbeitgeberin» wird anhand der Standards GRI 401 (Beschäftigung), GRI 404 (Aus- und Weiterbildung), GRI 405 (Diversität und Chancengleichheit) abgebildet. Es entspricht zudem dem SDG 4.

6.1. Die Ausbildung

Nachhaltigkeit heisst für uns vor allem auch zukunftsorientiertes Denken. Daher erachten wir die Förderung unserer Mitarbeitenden als essenziell für den Unternehmenserfolg. Als vorbildlicher und vielfältiger Lehrbetrieb möchten wir unsere Lernenden in allen Bereichen optimal auf die Berufswelt vorbereiten.

Neben einem Angebot an internen Entwicklungsmöglichkeiten, bspw. in den Bereichen ESG, unterstützen wir auch externe Aus- und Weiterbildungen. Wir fördern die Ausbildung junger Menschen und zeigen mit vier Auszubildenden (davon je zwei Lernende und zwei Praktikanten) – relativ zur allgemeinen Bankgrösse gesehen – grosses Engagement. Durch die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden stellen wir zudem ein hohes Mass an Kompetenz und Professionalität sicher. 2023 starteten wir mit der modular aufgebauten ESG-Schulung für alle Kundenberaterinnen und Kundenberater, die gemeinsam mit der Hochschule Luzern (HSLU) konzipiert wurde. Die ESG-Schulung deckte nicht nur die regulatorisch vorgegebenen Inhalte ab, sondern stellte auch den praktischen Bezug zu unserer Beratung sicher und erweiterte damit die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden in der Finanzierungs- und Anlageberatung. Neben fundiertem Grundlagenwissen wurde vermittelt, wie wir Nachhaltigkeit im Anlage- und Kreditgeschäft integrieren können. Die Ausbildungs- und Lernsequenzen bezüglich ESG richteten sich an alle Mitarbeitenden der Bank, nicht nur an die Fachpersonen im Bereich Anlagen und Finanzieren, auch wenn diese in erster Priorität geschult wurden. 2024 wurde das erarbeitete Wissen u.a. bei Kundengesprächen umgesetzt. Ziel ist es, unseren Mitarbeitenden kontinuierlich Weiterbildungen zu verschiedenen Themen zu ermöglichen und zudem das Thema Nachhaltigkeit im Bewusstsein unserer Mitarbeitenden zu verankern. Im Berichtsjahr wurden unsere Mitarbeitenden zudem mit den Grundlagen und dem Umgang von KI geschult, es fand ein Sicherheitstraining statt und ein Coaching hat für vertieftes Wissen bei Führungskräften gesorgt.

6.2. Die Diversität und Chancengleichheit

Wir leben die Gleichstellung der Geschlechter seit langer Zeit und fördern gezielt Frauen in Führungspositionen.

Wir unterstützen Vielfalt und setzen uns für Chancengleichheit ein, unabhängig von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Alter, Religion und Nationalität. Dank einer zukunftsorientierten Personalpolitik schaffen wir die Voraussetzungen, um Vielfalt und Chancengleichheit zu leben. Zudem besteht eine hohe Flexibilität bei Mitarbeitenden mit Kindern. Wir bieten attraktive, familienfreundliche Arbeitsbedingungen und fördern gezielt Frauen in Führungs- und Kaderfunktionen.

6.3. Personal-Kennzahlen

Uns ist es bei der Berichterstattung unserer Nachhaltigkeitsleistung wichtig, transparent und messbar zu sein. So arbeiten wir kontinuierlich daran, neue Nachhaltigkeitsdaten bereitzustellen und diese Kennzahlen zu verbessern.

Beschäftigung	2024			2023		
	Total	♀	♂	Total	♀	♂
Anzahl Mitarbeitende	53	54.7%	45.3%	51	51%	49%
Anzahl Mitarbeitende mit fester Anstellung	53	54.7%	45.3%	47	51%	49%
Anzahl der unbefristeten Angestellten	53	54.7%	45.3%	47	51%	49%
Anzahl der befristeten Angestellten	0	0%	0%	n/a		
Anzahl der Angestellten mit nicht garantierten Arbeitsstunden	0	0%	0%	0	0%	0%
Anzahl der vollzeitbeschäftigten Angestellten	32	41%	59%	31	35%	65%
Anzahl der teilzeitbeschäftigten Angestellten	23	74%	26%	20	70%	30%
Neueinstellungen insgesamt	8	5	3	n/a	n/a	n/a
Neueinstellungsrate insgesamt	14.6%	62.5%	37.5%	n/a	n/a	n/a
Fluktuation insgesamt	6	7.3%	3.7%	n/a	n/a	n/a

Mutter-/Vaterschafts-Urlaub

Mitarbeitende, die Mutter-/Vaterschaft bezogen haben	1		1	n/a		
Rückkehrate nach Beendigung des Mutterschaftsurlaubes	0			n/a		
Verbleiberate zwölf Monate nach Rückkehr an den Arbeitsplatz	0			n/a		
Mitarbeiter, die Vaterschaftsurlaub bezogen haben	0			n/a		
Verhältnis höchster Lohn zum Medianlohn	n/a			n/a		

Aus- und Weiterbildung

Mitarbeitende in Ausbildung insgesamt	4	0%	100%	3	67%	33%
Mitarbeitende in berufsbegleitender externer Weiterbildung	3			n/a		
Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	100%			n/a		

Vielfalt und Chancengleichheit

Frauen im Verwaltungsrat	0			n/a		
Frauen innerhalb der Geschäftsleitung	33.3%			n/a		
Frauen in Führungs- und Fachführungsfunktionen	9.1%			n/a		
Frauen in der gesamten Belegschaft	54.7%			n/a		
Mitarbeitende 19-jährig	5.4%			n/a		
Mitarbeitende 20-29-jährig	16.3%			n/a		
Mitarbeitende 30-39-jährig	12.8%			n/a		
Mitarbeitende 40-49-jährig	21.8%			n/a		
Mitarbeitende 50-59-jährig	40.0%			n/a		
Mitarbeitende über 60-jährig	3.6%			n/a		

7. Die Produkte und Dienstleistungen

Unsere Kundinnen und Kunden stehen im Zentrum unseres Wirkens. Ihnen möchten wir Produkte und Dienstleistungen anbieten, die adressatengerecht, nachhaltig und zukunftsfähig sind.

Bei der Produkt- und Dienstleistungsentwicklung achten wir darauf, dass unsere Angebote auf Kundenbedürfnisse abgestimmt sind und ökologisch, gesellschaftlich wie auch ökonomisch Nutzen stiften. Wir überzeugen durch Transparenz und Individualität mit Produkten und Dienstleistungen, die den Kundinnen und Kunden einen Vorteil zur Erreichung ihrer eigenen Ziele bieten. Dabei streben wir langfristige und partnerschaftliche Kundenbeziehungen an. Kundinnen und Kunden werden persönlich und individuell betreut sowie transparent und professionell beraten. Es ist uns wichtig, dass unsere Produkte und Dienstleistungen verlässlich und qualitativ hochstehend sind und zu angemessenen Preisen und Konditionen sowie in einer verständlichen Sprache angeboten werden.

7.1. Das Anlagegeschäft – verantwortungsbewusstes Investieren

Als Finanzdienstleisterin haben wir die Möglichkeit, Kapitalströme sinnvoll zu lenken, negative Auswirkungen auf unsere Umwelt zu minimieren und einen Mehrwert zu schaffen. Wir nehmen diese Verantwortung wahr und fördern mit unserer Anlagephilosophie eine positive nachhaltige Entwicklung.

Das Anlagegeschäft gehört zu unserem Kerngeschäft. Dieses kann in verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit entweder positiv oder negativ beeinflussen. Die entstehenden Auswirkungen können auf vielerlei Art gesteuert werden; beispielsweise über die Anlagepolitik, das Management von ESG-Risiken und -Chancen, das Angebotsspektrum oder durch aktives Engagement (Wahrnehmung der Stimmrechte und Dialog mit den investierten Unternehmen).

Unsere Anlagephilosophie orientiert sich einerseits an traditionellen Anlageansätzen, andererseits an wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Aspekten, sowie der Unternehmensführung. Dabei fokussieren wir uns bei der Nachhaltigkeit primär am Best-in-Class-Ansatz. Ergänzend fließen bei den Selektionskriterien auch Aspekte des Impact Investing ein. Ausschlüsse setzen wir nur in geringem Umfang und gut begründet ein. Anlageaktionen tätigen wir im Rahmen der Gesamtbank-Marktstrategie. Bei der Vermögensverwaltung «Schweizer Werte» gilt der SPI-ESG-Index als Anlageuniversum und Benchmark. Auch in der Vermögensverwaltung «indexinvest» setzen wir wo möglich seit längerem auf ESG-Indices. Bei der Selektion unserer Anlageempfehlungen und dem Musterportfolio gehören ESG-Aspekte zu den wichtigsten Treibern unserer Entscheide. Wir publizieren regelmässig unser «Herausgepickt!» mit einer speziellen Rubrik unserer Nachhaltigkeitsempfehlungen. Unsere Monats- und Spezialberichte enthalten ebenfalls einzelne ausgewählte Themen zu verantwortungsbewusstem Investieren. Auf unserer Webseite ist zudem ein Factsheet unter dem Titel «Verantwortungsvoll anlegen» publiziert, welches unser Verständnis des nachhaltigen Anlegens darlegt.

Wir klären unsere Kundinnen und Kunden rund um das Thema ESG auf, holen deren Präferenzen ab, dokumentieren diese und leiten daraus die zur Verfügung stehenden Produkte und Dienstleistungen ab.

Im Berichtsjahr fanden weitere Weiterbildungsprogramme für unsere Anlageberaterinnen und Anlageberater statt, um unsere langjährige Expertise und unser Engagement für verantwortungsvolles Anlegen kontinuierlich auszubauen und stetig zu verbessern.

7.2. Das Kredit- und Finanzierungsgeschäft

Mit unserem Kredit- und Finanzierungsgeschäft tragen wir zur Versorgung mit Finanzdienstleistungen und zu einer gesunden Entwicklung der regionalen Wirtschaft bei. Dabei hat das Kredit- und Finanzierungsgeschäft unserer Bank sowohl positive wie auch negative Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Die effektive Wirkung entsteht indirekt, das heisst nachgelagert bei den Kreditnehmerinnen und Kreditnehmern.

Ein verantwortungsvoll geführtes Kreditportfolio ist für uns von wesentlicher Bedeutung, da es zu unserem Kerngeschäft gehört und unmittelbar mit ökologischen, ökonomischen sowie sozialen Auswirkungen verbunden sein kann. Wir vergeben Kredite an Privatpersonen sowie Unternehmen und Institutionen. Dabei erfolgen unsere Kreditvergaben grösstenteils im Hypothekengeschäft. Im Beratungsprozess erörtern wir zunehmend gemeinsam mit Kundinnen und Kunden, inwiefern diese ihre Liegenschaft energieeffizienter gestalten können. So offerieren wir energetische Sanierungen von Altliegenschaften zu vergünstigten Tarifen und vermitteln Handwerksgruppen, die solche Projekte direkt umsetzen können. Es ist uns ein Anliegen, unsere Kundschaft zu motivieren und Anreize zu schaffen, damit diese gezielt nachhaltige Energiequellen nutzt. So haben wir im Berichtsjahr aktiv auserwählte Kundinnen und Kunden kontaktiert, die renovierungsfähige Liegenschaften besitzen und sie über die Vorteile unseres «Energieeffizienz Darlehen» informiert. Anhand von Tools von finnova³ und IAZI und breitgefächerten Ausbildungen der Finanzierungsspezialisten optimieren wir unsere Finanzierungslösungen kontinuierlich.

8. Die betriebliche Nachhaltigkeit

Obwohl die zentralen Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft einer Bank bei der Anlage- und Finanzierungstätigkeit liegen, möchten wir unser Bestes tun, um auch unsere betriebliche Nachhaltigkeit stetig zu verbessern und die Mitarbeitenden für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.

Wir fördern Nachhaltigkeit nicht nur als Arbeitgeberin und über unsere Produkte und Dienstleistungen, sondern verbessern auch die betriebsinterne Nachhaltigkeit kontinuierlich. Somit wird angestrebt, mit verschiedenen Massnahmen den ökologischen Fussabdruck der Geschäftstätigkeit unserer Standorte zu reduzieren. Um einen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität zu leisten, übernimmt die Bank die Kosten für den öffentlichen Verkehr für den Arbeitsweg (Kanton Zürich) unserer Mitarbeitenden. Dieses Engagement unterstützt nicht nur die Nutzung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, sondern fördert auch einen bewussteren Umgang mit Ressourcen. Unsere Mitarbeitenden werden motiviert, den Papierverbrauch zu reduzieren und Plastik zu vermeiden, indem zum Beispiel gefiltertes Wasser über einen besonderen Wasserhahn zur Verfügung gestellt wird. Zudem werden regelmässig bei lokalen Landwirtschaftsbetrieben Äpfel bestellt, die in den Pausenräumen zum Verzehr bereit stehen.

³ Die finnova AG Bankware ist ein auf Bankensoftware spezialisiertes Schweizer Unternehmen.

9. Das Engagement für die Region

Wir sind uns unserer ökonomischen, gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung bewusst.

Neben unserem Beitrag zur ökonomischen Stärkung der Region und der Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, leisten wir einen Beitrag anhand unserer Engagements für die Region, unter anderem anhand von Sponsoring. Wir nehmen unsere gesellschaftliche und ökologische Verantwortung als eine der führenden Finanzdienstleisterinnen und bedeutende Arbeitgeberin in der Region Zimmerberg wahr und unterstützen gezielt regionale Organisationen mit Sponsoring und sinnvollen Spenden. So haben wir im Jahr 2024 insbesondere die Bereiche Sport und Kultur unterstützt. Um unser nachhaltiges Wirken im ökologischen Sinn zu verbessern, haben wir für den Förderverein Mutter-Kalb-Haltung (MuKa) im Rahmen einer Veranstaltung nicht nur die gesamten Einnahmen gespendet, sondern den eingenommenen Betrag mehr als verdoppelt. Weiter haben wir eine Veranstaltung des HEV Horgen unterstützt, dessen Themenschwerpunkt bei Photovoltaik-Anlagen lag.

10. Die Nachhaltigkeitsziele und -ambitionen 2025

Der kontinuierliche Ausbau unserer nachhaltigkeitsbezogenen Themen ist für uns auch in Zukunft zentral. Dies einerseits unter sozialen Aspekten wie Beschäftigung, Ausbildung und Chancengleichheit aber auch in Bezug auf den ökologischen Fussabdruck unserer Standorte. Unsere Produkte- und Dienstleistungs-Palette unterziehen wir einer regelmässigen Nachhaltigkeits-Prüfung. Somit haben wir auch für das Jahr 2025 konkrete Nachhaltigkeits-Ziele gesetzt:

- Wir halten unsere ethischen Grundwerte anhand von Nachhaltigkeitspolitik- und (ESG-) Corporate Governance-Richtlinien fest, damit diese verankert werden, langfristig verantwortungsvolles Wachstum gefördert wird und das Vertrauen unserer Anspruchsgruppen gestärkt wird.
- Wir bieten unser «Energieeffizienz Darlehen» aktiv im Rahmen unserer Beratungen an, wenn es um die Erneuerung von sanierungsbedürftigen Liegenschaften geht.
- Wir fördern und unterstützen gezielt nachhaltige Projekte und Vereine in der Region Zimmerberg.
- Wir bewahren ein angenehmes Arbeitsumfeld, indem wir unsere Arbeitsräumlichkeiten erweitern durch Miete von zusätzlichen Flächen in den Seehallen in Horgen. Der Ausbau berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien, so werden unter anderem die Fenster mit einer energieeffizienten Folie versehen.
- Wir sorgen für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen mittels Einführung eines angepassten Arbeitsreglements (zum Beispiel Ferien-Anspar-Modell, mehr Ferientage bereits ab dem 50. Altersjahr, ein geschenkter Ferientag am Geburtstag, etc.).
- Wir fördern bei den Mitarbeitenden die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel und schenken allen Mitarbeitenden, die nicht mit dem Auto anreisen, das ZVV-Jahresabonnement.

Die Standards und Kooperationen

Wir orientieren uns bei unserer Nachhaltigkeitsstrategie an international anerkannten Initiativen und Standards. Durch ausgesuchte Mitgliedschaften zeigen wir zudem unser Commitment gegenüber dem Thema Nachhaltigkeit und das Interesse, aktiv am Thema mitzuwirken.

Ausgewählte Mitgliedschaften und Standards eignen sich, um unsere Bank sowohl in der Branche als auch bei unseren Anspruchsgruppen zu positionieren. Auch können wir durch Mitgliedschaften von Wissensvermittlung profitieren und über die Netzwerke wichtige Erfahrungen austauschen.

Orientierung an Initiativen und Standards

- **Sustainable Development Goals (SDG)**
Mit der Agenda 2030 haben die Vereinten Nationen (UNO) 17 Ziele für eine globale, nachhaltige Entwicklung (SDG) festgelegt. Mit der formulierten Nachhaltigkeitsstrategie wollen wir einen aktiven Beitrag zur Erreichung der Entwicklungsziele der UNO leisten.
- **GRI-Standards**
Die GRI-Standards sind das weltweit am häufigsten genutzte Rahmenwerk. Wir rapportieren nach diesen Vorgaben und erstellen den Nachhaltigkeitsbericht 2024 nach den GRI-Standards 2021.

Mitgliedschaften in Verbänden und Organisationen

Der Austausch mit Expertinnen und Experten aus der Branche, der Wissenschaft und anderen Unternehmen hilft, ein besseres Verständnis für nachhaltigkeitsbezogene Chancen und Risiken zu erlangen oder neue Methoden zu verfolgen beziehungsweise mitzugestalten.

Als solches sind wir unter anderem Mitglied der Schweizerischen Bankiervereinigung, des Zürcher Bankenverbands, des Verbands Schweizer Regionalbanken, des Arbeitgeberverbands Horgen sowie des Handwerks- und Gewerbevereins. Die Verwaltungsratsmitglieder und die Geschäftsleitung setzen sich für einen verstärkten Austausch mit Fachexpertinnen und Fachexperten ein.



BANK ZIMMERBERG AG

Seestrasse 87
CH-8810 Horgen
Telefon +41 44 727 41 41

info@bankzimmerberg.ch
bankzimmerberg.ch

Clearing-Nr. 6824
SWIFT-Code RBABCH22824

Rechtlicher Hinweis: Beim vorliegenden Dokument handelt es sich um Werbung. Die enthaltenen Angaben dienen ausschliesslich der Information. Sie werden ausserhalb einer allfälligen vertraglichen Beziehung mitgeteilt und begründen kein Vertragsverhältnis zur Bank. Die Informationen stellen keine Aufforderung oder Empfehlung bzw. kein verbindliches Angebot zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Tätigkeit sonstiger Transaktionen dar. Namentlich stellen sie keine Anlageberatung dar, tragen keinen individuellen Anlagezielen Rechnung und dienen nicht als Entscheidungshilfe. Vielmehr sind sie Informationen allgemeiner Natur und wurden ohne Berücksichtigung der Kenntnisse und Erfahrungen, der finanziellen Verhältnisse und Anlageziele sowie der Bedürfnisse der Leserin und des Lesers erstellt. Die Informationen wurden sorgfältig und nach bestem Gewissen zusammengestellt. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann jedoch nicht übernommen werden. Jegliche Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der vorliegenden Informationen ergeben, wird abgelehnt. Wer die Informationen nutzt, trägt dafür selbst die volle Verantwortung. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern. Darüber hinaus ist die vergangene Performance eines Finanzinstruments kein verbindlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für den Erfolg in der Zukunft. Im Weiteren wird auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» verwiesen, welche Sie bei unserer Bank beziehen, respektive auf unserer Website unter www.bankzimmerberg.ch herunterladen können. Das vorliegende Dokument ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch Personen bestimmt, die Jurisdiktionen unterstehen, nach welchen die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung dieser Informationen rechtswidrig ist, namentlich zufolge Nationalität, steuerlichen Ansässigkeit oder Wohnsitz. Darüber hinaus darf das in diesem Dokument erwähnte Finanzinstrument nicht Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden, denen dies – insbesondere aufgrund ihrer Nationalität oder Ansässigkeit – nicht erlaubt ist. Weitere Unterlagen zu in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumenten (bzw. Basisinformationsblatt, Prospekt) können Sie bei unserer Bank beziehen oder auf unserer Website unter www.bankzimmerberg.ch herunterladen.